

Bericht des Vorstandes des Kulturvereins Zeuthen e.V. über die Vereinsarbeit 2018/2019

Das Jahr 2018/2019 war und ist geprägt durch die Kontinuität wichtiger "Ankerveranstaltungen" wie die jährliche WasserKulturZeuthen und durch Planungen und erste Veranstaltungen zum Fontane-Jahr 2019.

Wir arbeiten dabei eng mit der Gemeinde Zeuthen zusammen, erhalten Unterstützung sowohl aus Zeuthen als auch vom Landkreis Dahme-Spreewald, so dass durch deren Engagement und dank Ihrer Beiträge die Vereinsarbeit finanziell weiterhin gesichert ist. Unsere Partner waren erneut DESY, die Martin-Luther-Kirche in Zeuthen, das "Wirtshaus am See" in Zeuthen-Miersdorf und die Gemeinde Eichwalde mit der Alten Feuerwache.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt **55**, im vergangenen Jahr wurden fünf Mitglieder neu in den Verein aufgenommen. Vier Mitglieder haben den Kulturverein verlassen, überwiegend aufgrund der Verlagerung des Lebensmittelpunkts nach Berlin. Auf der Anfang des Jahres von Bürgermeister Herzberger angebotenen Veranstaltung für neu zugezogene Bürger - immerhin 600 im vergangenen Jahr - konnten drei Mitglieder neu für den Kulturverein gewonnen werden. Der Vorstand wird auch weiterhin um neue Mitglieder werben und baut dabei auch auf die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder.

Mit Trauer hat uns erfüllt, dass uns unser Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Karola Kundmüller im November nach langer Krankheit für immer verlassen hat. Sie brannte für die Kulturarbeit, hat mehrere Jahre den Literaturkreis geleitet und uns im Vorstand wichtige Impulse insbesondere für Lesungen gegeben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Von Juni 2018 bis Mai 2019 hat der Kulturverein einschließlich der drei Veranstaltungen im Rahmen der „WasserKulturZeuthen2018" insgesamt **14 Veranstaltungen** angeboten, davon: sieben Lesungen, teilweise in Kombination mit Musik, vier Konzerte, drei Ausstellungen im Rahmen der WasserKulturZeuthen, zwei Ausstellungsbesuche einschl. eines Atelierbesuchs. Wir haben als Rückblick auf unsere Veranstaltungen, wie auch im vergangenen Jahr, eine Plakatwand aufgestellt, die einen guten Überblick vermittelt.

Die Karten für WasserKulturZeuthen2018 waren schon am ersten Verkaufstag so gut wie ausverkauft, was natürlich erfreulich ist, aber jedes Jahr auch zu Frust bei denen führt, die keine Karte ergattert haben. Da der Raum im Schiff begrenzt ist und dies letztlich auch den Charme der Veranstaltung ausmacht, nämlich die Nähe zu den Lesenden, den Musikern und den Künstlerinnen und Künstlern, müssen wir mit der Situation leben. Ein größeres Schiff hat keine Anlegestelle in Zeuthen!

Von den Lesungen war sicher die mit Peter Bause ein besonderes Highlight, die Karten waren in kürzester Zeit ausverkauft - der Abend war, wie nicht anders zu erwarten -, äußerst kurzweilig, intelligente Unterhaltung mit Witz und Humor.

Wir haben drei Konzerte angeboten, so ein Konzert zum Sommeranfang mit der jungen Pianistin Darya Dadykina in der Alten Feuerwache mit Werken von Franz Schubert, Joseph Haydn, Maurice Ravel und Nikolaus Medtner. Es wurde ein wunderbarer Konzertabend, der mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Wir haben außerdem ein Experiment gestartet: nämlich ein Blues-Konzert mit der Gruppe Confessin' the Blues im Garten der Martin-Luther-Kirchen-Gemeinde in Verbindung dem Gemeindegartenfest. Das herrliche Wetter war natürlich auch wichtig, aber ein Blues-Konzert traf offensichtlich die Wünsche vieler Musikbegeisterter - jedenfalls war der Kirchengarten vollkommen überfüllt, was der guten Stimmung der Besucher bei Kaffee und Kuchen und einem guten Glas Wein keinen Abbruch tat.

Und im Oktober war wieder Boogie Woogie Time mit dem Pianisten Christian Bleiming. Er war erneut zu Gast in der Alten Feuerwache, wie bei den beiden Konzerten zuvor; das Konzert war ausgebucht, die Besucher begeistert.

Unser jedes Jahr angebotener Ausflug führte 2018 ins Museum Barberini, wo die Kuratorin der Gerhard Richter Ausstellung uns auf sehr eindrucksvolle Weise in die Geheimnisse der Richterschen Kunst einführte - für alle, die dabei waren, ein großes Erlebnis.

Der jährliche Atelierbesuch führte die Mitglieder des Kulturvereins in das Atelier des Schulzendorfer Künstlers Frank von Feilitzsch. Alle Wände im Haus sind mit Bildern dicht an dicht bedeckt, für unsere Mitglieder faszinierend und anregend zugleich.

Das Neue Jahr begann wieder mit einem Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen, dieses Jahr mit der Jazz-Gruppe "Chat Noir" - eine junge, international besetzte Band mit einem außergewöhnlichen Sound. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, das Publikum bat mit langem Applaus um Zugaben, die es dann natürlich auch gab.

Das Konzert am internationalen Frauentag, das an den 200. Geburtstag von Clara Schumann erinnerte und neben ihrer wunderbaren Musik mit Briefen und Tagebucheintragungen ihr Leben beschrieb, war ein voller Erfolg. Die Feuerwache war "rappelvoll" wie es tags darauf im Wochenspiegel hieß, die Besucher waren begeistert von der Musik von Clara und Robert Schumann. Am Piano war Boris Schönleber, gelesen hat die Schauspielerin Christine Marx, beide aus Berlin.

Am 5. April hat der Kulturverein zusammen mit Leutloff's Wirtshaus am See das Fontane-Jahr offiziell eingeläutet und zwar mit einem Menü für Geist und Gaumen. Geboten wurde ein Vier-Gänge-Menü in Verbindung mit einem literarisch-musikalisches Programm des Kalliope-Teams. Der Dichter und sein Werk, sein bewegtes Leben wurden beleuchtet, die Mark Brandenburg und Zeuthen in seinen Werken benannt und gleichzeitig seine Vorliebe für gutes Essen mit einem Fontane-Menü unterstrichen. Die Gäste fühlten sich offensichtlich bestens unterhalten, sie hatten gleichzeitig eine Menge über Fontane gelernt.

Am 18. Mai bietet der Kulturverein eine Lesung mit Walter Plathe an unter dem Titel: "Ich habe nichts ausgelassen..." . Der Schauspieler spricht über sein Leben voller Szenenwechsel, sympathisch und herzlich, nachdenklich und komisch. Ein Abend der unglaublichen Begebenheiten, irrwitzigen Geschichten und überraschenden Bekenntnisse des Schauspielers und Menschen Walter Plathe erwartet die Besucher.

Was planen wir noch in diesem Jahr?

Am 14. Juni wird der Kulturverein ein letztes Mal in diesem Jahr (wegen der bevorstehenden Umbauarbeiten) bei DESY zu Gast sein mit einem Vortrag unseres Vereinsmitgliedes Prof. Thomas Naumann. Im Mittelpunkt steht das Werk von Picasso, der sich intensiv mit "Klassikern der Malerei" wie Manet, Delacroix, Velazquez, Dürer, Cranach und Rembrandt auseinandergesetzt hat. Einige ihrer bekanntesten Gemälde versuchte er auf seine Art zu kopieren und sie auch gänzlich neu zu interpretieren. So ist die Entstehungsgeschichte vieler seiner Originale, gestaltet nach alten - bereits existierenden - Bildinhalten.

Prof. Thomas Naumann, Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), wird an diesem Abend an Hand verschiedener Bildbeispiele dieses spannende Thema aufgreifen und versuchen, uns die ungewöhnliche Arbeitsweise des Malers näher zu bringen.

Musikalisch begleitet wird der Abend über Picasso von der international besetzten DESY-Band.

Der Höhepunkt 2019 wird - wie schon in den vergangenen Jahren – am 27. Juli die Veranstaltungsreihe "WasserKulturZeuthen" sein (Vorverkaufsbeginn am 17. Juni), in deren Mittelpunkt in diesem Jahr Theodor Fontane steht. Wir werden wieder drei Fahrten mit Literatur, Musik und Kunst auf der M.S. "Olympia" anbieten: um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr. Eine "Verabredung mit Fontane", musikalisch-literarisch interpretiert von dem Saxophonisten Matthias Wacker und dem Songpoeten Andreas Hüttner, begleitet von Kunstausstellungen der Künstlerinnen Heidi Jonas und Beate Paulini sowie des Künstlers Gerd Bandelow.

Am 7. September wird die Gemeinde Zeuthen zusammen mit dem Fontane-Kreis und dem Kulturverein Zeuthen zu einem Bürgerfest auf den Fontane-Platz in Zeuthen einladen. Der Platz soll auf Initiative des Fontane-Kreises eine "Runderneuerung" erfahren, von der Gemeinde Zeuthen gärtnerisch aufgewertet, die wenig ansehnliche Wand zum benachbarten Segelclub für ein Wandbild mit Motiven aus den Werken, die Fontane in Zeuthen verfasste, hergerichtet werden. Das Wandbild wird durch den Künstler und Vorstandsmitglied Frank Beutel gestaltet. Lassen Sie sich also überraschen! Der Kulturverein wird für die musikalische Umrahmung durch die Jazz-Band von Wacker & Friends sorgen und eine Bank stiften, die das Verweilen in dem kleinen Park angenehm machen soll.

In der zweiten Septemberhälfte laden wir unsere Mitglieder wieder zu einem Ausflug ein, dieses Mal in das Märkische Museum, das ab September eine Sonderausstellung zu Fontanes Berlin u. a. mit seltenen Fotos aus der Zeit anbietet.

Am 13. Oktober bietet der Kulturverein ein Konzert in der kleinen Kirche in Miersdorf an mit der Bluegrass-Gruppe Billi's Beer Belly Boys. Die Freunde guter Country-Musik können sich also auf ein interessantes Konzert in Zeuthen freuen.

Im November werden wir wieder einen Atelier-Besuch unternehmen, dieses Mal zu Susanne Göritz in Bestensee. Der Werkstoff von Frau Göritz ist der Ton, wir werden also ihr Keramik-Atelier besuchen. Unsere Mitglieder sind zu diesem Besuch eingeladen, es erwartet sie ein sehr interessantes Atelier. Im Anschluss werden wir wieder gemeinsam in einem Restaurant in der Nähe essen, wie jedes Jahr bedankt sich der Vorstand mit diesem Essen am Jahresende bei seinen Mitgliedern.

Folgende Planungen stellen wir für nächstes Jahr zur Diskussion

Das Jahr 2020 hat für unsere Region wieder eine besondere Bedeutung, denn vor 100 Jahren ging die erste Rundfunksendung vom Funckerberg in Königs Wusterhausen über den Äther. Wir wollen dieses Jubiläum zum Anlass nehmen für eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kulturbund in KW, und z.B. das Archiv auf dem Funckerberg nach Fundstücken durchstöbern, die auch heute noch interessant sind. Also lassen Sie sich überraschen! Außerdem steht nächstes Jahr der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven an, für uns wird der Geburtstag Anlass sein, ein Konzert mit Werken des großen Komponisten einzuplanen.

Es bleibt nach wie vor unser Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger in Zeuthen, aber auch in der Region, Kulturveranstaltungen anzubieten, die ein breites Spektrum an Interessen abdecken, die Kulturschaffenden in der Region unterstützen, aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen und weitere Vernetzung mit den in unserer Region bestehenden Kulturinitiativen fördern.

Abschließend gilt der Dank des Vorstands unseren Mitgliedern, die uns das ganze Jahr unterstützt und zu unserer Arbeit motiviert haben.